

Riesige „Spielwiese“

ERÖFFNUNG | Seit Ende September verfügt die Bundeshauptstadt Berlin mit „Planet Modulor“ über ein neues Zentrum für Kreative. Rund um den Moritzplatz steht das „Machen“ im Mittelpunkt mit viel Raum zum Ausprobieren, Entwerfen und Selbermachen.



Bild: Neumann und Rodtmann

WEITLÄUFIGKEIT HERRSCHT IM GESAMTEN AREAL VON MODULOR MATERIAL TOTAL. DAS LINKLE NÄHINSTITUT MORITZPLATZ BIETET VERSCHIEDENSTE SERVICES AN.



Bild: Vincent Basler

Planet Modulor ist ein Verbund kleiner und mittelgroßer Unternehmen aus Handel, Handwerk, Kunst und Kultur. Die Mitglieder eint der Wille, rein konsumorientierten Einkaufszentren durch sinnliche Qualität zu begegnen. Der Besucher erlebt das „Machen“ und wird selbst dazu angeregt. Initiator des Projektes ist Modulor Material



Bild: Clarke und Kuhn freie Architekten BDA

EINE VISUALISIERUNG, WIE SICH DAS AUFBAU HAUS AM MORITZPLATZ IN BERLIN DARSTELLT. EINBLICKE IN DIE WERKSTATT FÜR HANDGEFERTIGTE GLAS- UND NATURSTEINMOSAIKEN GEWÄHRT COSMOMUSIVO MOSAIK.



Bild: Christoph Recha

Total. Mit seinem Produktangebot auch im Künstler- und Hobbymalerei-Bereich nutzt das Unternehmen zusammen mit seinen mehr als 30 Partnern auf fast 11.000 qm das Gros der Flächen (ca. 17.500 qm) im „Aufbau Haus“.

Nach eineinhalbjähriger Komplettsanierung und Erweiterung des ehemaligen „Bechsteinhauses“ möchte

Nach Berlin „surfen“

Das gesamte Projekt am Moritzplatz in Berlin stellt sich natürlich auch im Internet vor. Unter www.planetmodulor.de findet man die Beschreibung des Zentrums mit vielen Zusatzinformationen unter „Aktuell“. Die Rubrik „Planet“ listet die beteiligten Partner auf und geht auf deren Spezialitäten ein, die Rubrik „Termine“ gibt die Auswahl der Aktivitäten des Kreativzentrums wieder. In „Über uns“ erfährt man die Hintergründe zum Projekt.

man mit Planet Modulor auch neue wirtschaftliche und kulturelle Impulse für den Bezirk setzen. Dafür installierten Modulor und Partner den Prototyp eines Ortes, an dem sich Handel, Handwerk und Dienstleistung sinnvoll mit Kreativ-, Kultur- und Sozialprojekten verbinden.

Im neu initiierten „Kreativen Netzwerk Moritzplatz“ arbeitet Planet Modulor zudem mit weiteren Unternehmen und Initiativen zusammen. Es hat zum Ziel, den Standort durch die Vernetzung gewerblicher, sozialer und kultureller Projekte stärker in das urbane Umfeld zu integrieren.

Festlich eröffnet

Mit einem zweitägigen Fest wurde am 30. September und 1. Oktober 2011 der „Planet Modulor“ im Aufbau Haus am Kreuzberger Moritzplatz eingeweiht. Zur offiziellen Eröffnung begrüßten die Veranstalter auch den Regierenden Bürgermeister von Berlin, Klaus Wowereit. Nach einem Empfang für Freunde und Unterstützer des Projektes lud das neue Berliner Zentrum für Kreative am Nachmittag und Abend alle Interessierten ein, die Möglichkeiten und Angebote von insgesamt über 50 eigenständigen größeren und kleineren Unternehmen im Aufbau Haus zu begutachten.

Gefeiert wurde mit einem vielfältigen Kultur- und Kreativprogramm zum Zuschauen und Mitmachen, Material- und Werkstattsafaris der Planet Modulor-Partner sowie dem spektakulären Planet Modulor-Rekordversuch für die längste Murlbahn der Welt. Mit der Werkstattsafaris bereite man die Angebote des Verbundes von Lasercutting und Goldschmieden, Nähinstitut und Fototechnik bis hin zum Mosaiklegen oder zur Druck- und Farbgestaltung. An beiden Tagen war allerhand geboten, auf Bühnen und Bürgersteigen, in offenen Ateliers, Werkstätten, Büros, Läden und Lagern; mit „Maker Labs“, Musik und Präsentationen. Über Aktionen im Rahmen des „Kreativen Netzwerks Moritzplatz“ wurden auch benachbarte Partner rund um den Platz in das Fest einbezogen.

Aus dem Moritzplatz wurde während der zwei Tage so kurzerhand der „Makerplatz“. Getreu dem selbst kreierten Slogan „Planet Modulor – alles was Ideen brauchen“ sind Kreativität, Nachhaltigkeit, soziale und kulturelle Vielfalt die Koordinaten, die die Adresse am Moritzplatz im Zentrum Berlins zum einzigartigen und innovativen Marktplatz, Forum und Treffpunkt für Kreative machen. ■